

KB
Düren

Bundeskartellamt will Milchpreis prüfen

Berlin. Das Bundeskartellamt will angesichts des Preisverfalls bei der Milch die Geschäftsbeziehungen zwischen Landwirten und Molkereien genauer prüfen. Grundsätzlich gebe es auf dem Markt derzeit vor allem Probleme wegen einer Überproduktion, sagte Kartellamtschef Andreas Mundt in einem Interview. Allerdings seien Bauern verpflichtet, ihre Milch zu 100 Prozent an ihre Molkerei zu liefern, die die Milch auch abnehmen müsse. „Das erschwert eine Anpassung der Menge an die Nachfrage. Das schauen wir uns jetzt genauer an“, sagte Mundt. „Die Bauern schließen in der Regel lange Verträge mit den Molkereien, gekoppelt mit langen Kündigungsfristen, insbesondere bei Genossenschaften“, sagte Mundt. Da die Landwirte meist an eine Molkerei gebunden seien, könnten sie ihre Milch auch nicht auf verschiedene Molkereien aufteilen. „Das heißt sie können nicht ausweichen“, sagte Mundt. (dpa)

Düsseldorfer Zeitung / Nachrichten 20.6.16